

+++ 26. Fliegerhorstlauf in Upjever +++

„Friesland-Pokal“ bleibt beim MTV Aurich

LEICHTATHLETIK 26. Fliegerhorstlauf über 10 Kilometer

Tobias Majewski (Garrel) und Manuela Schulz (LGW) standen ganz oben auf dem Treppchen. Erstmals wurden Pokale an die langsamsten Läufer vergeben.

VON FRANK DRESEN

UPJEVER – Kann es etwas Schöneres für einen Läufer geben, die Wettkampfsaison mit einem Sieg zu beenden? Die Antwort erübrigte sich, als man in die Gesichter der Sieger des 26. Fliegerhorstlaufes in Upjever – Tobias Majewski (BV Garrel) und Manuela Schulz (LG Wilhelmshaven) – blickte. „Ich bin super zufrieden“, sagten beide – als hätten sie sich vorher abgesprochen – nach dem Zieleinlauf.

Insgesamt 256 Läufer und Läuferinnen (davon rund 100 „Zivilisten“) schickten der stellvertretende Kommandeur des Objektschutzregiments, Oberstleutnant Markus Herrmann – der die offizielle Begrüßung vornahm – und „Lauforganisator“ Hauptmann Jan Hemken auf die 10-Kilometer-Strecke durch den Fliegerhorst. Hemken hatte dabei besonders für die Freizeitläufer, „die zwar nie gewinnen, aber ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre“, eine Überraschung parat. Nicht nur die

Sieger, sondern auch die langsamsten Läufer bekamen am Ende einen Pokal überreicht. „Wir wollen nicht nur die Schnellsten auszeichnen, sondern auch die tolle Ausdauerleistung der langsamen Läufer honorieren“, so Hemken.

Bei besten Lauftemperaturen und leichtem Nieselregen zog sich das Teilnehmerfeld schon nach wenigen Kilometern weit auseinander. Bereits hier zeigte sich, dass die Brüder Tobias und Michael Majewski vom BV Garrel einem ungefährdeten Doppelsieg

 mehr Fotos unter WZonline.de

entgegenliefen. Im Ziel überließ Michael – der mit einer 10-Kilometer-Bestzeit von 31:22 Minuten als Zugferd agierte – seinem jüngeren Bruder den Vortritt. „Das war mehr als ein Trainingslauf. Mit meiner Siegeszeit von 35:33 Minuten bin ich total happy – das ist meine Bestzeit über 10 Kilometer“, freute sich Tobias Majewski.

Die Majewski-Brüder lobten die gute Streckenführung („Breite Straßen, guter Asphalt“) und verabschiedeten sich mit einem „guten Gefühl“ in die Winterpause. Vorjahressieger Christoph Freudenfeld (Logistikzentrum der Bundeswehr) überquerte als Dritter die Ziellinie.

Einen festen Platz im Laufkalender hat der Fliegerhorstlauf bei Frauen-Siegerin Manuela Schulz. „Ich reiche immer sofort Urlaub ein, wenn der Termin feststeht. Meine Kollegen wissen das schon“, so die LGW-Läuferin. „Der Lauf bedeutet mir einfach sehr viel, das ist der Höhepunkt meines Wettkampfjahres. Viel Natur und wenig Gedränge, das gefällt mir“, lobt die Jadedstädterin, die seit langem mal wieder ganz oben auf dem Treppchen stand und auch nichts Negatives über das herbstliche Wetter sagen konnte. „Den Regen habe ich während des Laufes überhaupt nicht gemerkt.“ Warum leichter Regen auch Vorteile für eine Laufveranstaltung haben kann, erläuterte Frank Lünemann (MTV Aurich). „Dann sind jedenfalls nicht so viele Mücken unterwegs“. Wie im Vorjahr schaffte es Peggy Götting (Technisches Ausbildungszentrum) als zweit-schnellste Frau aufs Podium, Claudia Lünemann (MTV Aurich) wurde Dritte.

Die Teamwertung gewann zum dritten Mal hintereinander der MTV Aurich, der damit den dafür ausgelobten „Friesland-Pokal“ behalten darf. Organisator Hemken: „Ich bin darüber ganz froh. Der Pokal ist schon ein wenig in die Jahre gekommen, jetzt können wir endlich einen neuen besorgen.“

ERGEBNISSE FLIEGERHORSTLAUF

Männer:

1. Tobias Majewski (BV Garrel) 35:33, 2. Michael Majewski (BV Garrel) 35:34, 3. Christoph Freudenfeld (LogZBw) 36:17, 4. Frank Lünemann (MTV Aurich) 36:53, 5. Hermann Fleßner (MTV Aurich) 37:31, 6. Torsten Münchow (Techn. Ausbildungszentrum) 38:22, 7. Stefan Gaebel (WIWeB) 38:27, 8. Enno Heidegott (MTV Aurich) 38:36, 9. Manfred Siebert-Diering (Jeveraner Unternehmer) 38:38, 10. Otto Ringering (MTV Aurich) 40:25

Frauen:

1. Manuela Schulz (LGW) 42:36, 2. Peggy Götting (Techn. Ausbildungszentrum) 42:52, 3. Claudia Lünemann (MTV Aurich) 43:12, 4. Katrin Reeb (Jever) 44:19, 5. Sabrina Beckefeldt (Techn. Ausbildungszentrum) 46:06, 6. Melanie Anders (Laufftreff Gezeiten Jever) 47:11, 7. Bianka Döring (Foto, Laufftreff Wilhelmshaven) 47:32, 8. Sonja Wegner (Laufftreff Gezeiten Jever) 48:09, 9. Marion Bauermann (TuS Zetel) 48:46, 10. Franziska Oest (AusbStff) 49:39

@ Alle Ergebnisse unter www.laufmanager.net



Timo Siebmann (LG Fliegerhorst) kam gutgelaunt in 41:20 Minuten ins Ziel.

WZ-FOTOS: GABRIEL-JÜRGENS



Tobias Majewski (re.) gewann vor Bruder Michael.



Frauensiegerin Manuela Schulz (ganz links, rotes Trikot) auf dem Weg ins Ziel.



Gingen als Team an den Start: das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk- und Betriebsstoffe aus Wilhelmshaven.



Ulrich Kern (li.) und Florian Wagner.



Tina Stamm von der LG Fliegerhorst Upjever.



Kurz nach dem Startschuss: die 256 Teilnehmer des 26. Fliegerhorstlaufes machen sich auf die 10-Kilometer-Strecke über den Standort Upjever.



Jan Hemken mit dem Friesland-Pokal.